
FDP Bad Vilbel

FDP SETZT SICH IN BAD VILBEL UND HESSEN FÜR DIE VORBEUGUNG VON EXTREMISMUS EIN

20.01.2021

Hahn: „Politik und Gesellschaft können und dürfen nicht tatenlos zusehen“

„Jede Schülerin und jeder Schüler sollte in seiner Schulzeit mindestens einmal eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus besuchen“, fordert Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, FDP-Landtagsvizepräsident und Spitzenkandidat für die Kommunalwahl 2021 in seiner Heimatstadt Bad Vilbel. Im Landtag haben die Freien Demokraten einen Antrag

zu der Tötungsanstalt-Gedenkstätte in Hadamar oder zu der Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar, finanziell fördert und sich an den Kosten beteiligt“, erklärt Schießmann, der bei der Kommunalwahl im März in Bad Vilbel für die Liberalen auf Listenplatz 2 antritt, und führt fort: „Wir Freie Demokraten sind fest entschlossen, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus hart zu bekämpfen. Niemand sollte sich wegen seiner Herkunft, seiner Religion, seines Aussehens oder seiner Sexualität fürchten müssen. Keine Toleranz gegenüber der Intoleranz.“